

12. Dezember 2022

Pressemitteilungen

## Jugendlichen eine Perspektive bieten: Die TalentWerkstätten begleiten junge Menschen langfristig auf ihrem Bildungsweg

Die eigenen Stärken entdecken, eine Perspektive für die berufliche Zukunft entwickeln und Anschluss finden – all das ermöglichen die TalentWerkstätten Jugendlichen aus dem gesamten Ruhrgebiet. Bei der vierten Alumni-TalentWerkstatt am Samstag, den 10. Dezember 2022 in Gelsenkirchen zeichnete Integrationsstaatssekretär Lorenz Bahr das Engagement der Teams der TalentWerkstätten und aller Teilnehmenden mit einer Urkunde aus.



Integrationsstaatssekretär Lorenz Bahr überreicht der Geschäftsführerin der TalentMetropole Ruhr Dr. Britta L. Schröder eine Urkunde für die TalentWerkstätten, die im Rahmen der Ruhr-Konferenz umgesetzt werden. (Foto: IR)

„Heute würdigen wir Projekte, die im Rahmen der Ruhr-Konferenz umgesetzt werden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer lebenswerten Metropole Ruhr. Getreu Ihrem Motto ‚Menschen machen Metropole‘, stehen bei Ihnen junge Menschen mit ihren Bedürfnissen und Potenzialen, mit ihrem Anspruch auf und dem Wunsch nach Teilhabe an der Gestaltung dieser Region

im Mittelpunkt“, erklärte Staatssekretär Bahr bei der Übergabe der Urkunde an die Geschäftsführerin der TalentMetropole Ruhr, Dr. Britta L. Schröder. „Die TalentWerkstätten sind ein wichtiger Ort, an dem junge Menschen ihre Potenziale entdecken können. Dabei lernen sie, an sich und ihre Fähigkeiten und Kräfte zu glauben, ihren eigenen Weg zu gehen und auch bei Hindernissen nicht aufzugeben“, so Staatssekretär Bahr weiter.

In einer Interviewrunde mit vier jungen Talenten diskutierte Integrationsstaatssekretär Bahr über die Chancen und Möglichkeiten der TalentWerkstätten. Das kostenfreie Bildungsangebot richtet sich insbesondere an 14- bis 18-Jährige mit Einwanderungsgeschichte oder aus weniger privilegierten Familien. Damit aus einer intensiven Erfahrung im einwöchigen Ferienprogramm nachhaltige Erfolgserlebnisse entstehen, setzt die Stiftung TalentMetropole Ruhr mit einem anschließenden Alumni-Angebot auf eine langfristige Förderung.

### **Von der Berufsorientierung bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung**

„Wir beobachten bei den Teilnehmenden der TalentWerkstatt innerhalb weniger Tage eine erstaunliche Entwicklung – sie kommen aus sich heraus, gewinnen an Selbstbewusstsein und trauen sich mehr zu“, berichtet Dr. Britta L. Schröder. „In unserem Alumni-Programm knüpfen wir an diese Erfolge an, stellen den Jugendlichen Mentor:innen zur Seite und Vorbilder vor. Außerdem geben wir ihnen Wissen mit an die Hand, das für ihren weiteren Bildungsweg wertvoll ist, sei es im Bereich berufliche Orientierung oder Persönlichkeitsentwicklung. Wir setzen da an, wo schulische Bildung aufhört, und ergänzen diese durch gezielte Talentförderung.“ Die Themenvielfalt des Alumni-Programms reicht von der Studien- und Berufsorientierung über die Unterstützung im Bewerbungsprozess bis hin zum Rhetorik-Seminar. In der vierten und letzten Alumni-Werkstatt des Jahres lernten die Jugendlichen sprichwörtlich fürs Leben: Die Verbraucherzentrale NRW erklärte in einem Workshop, was es bei der ersten eigenen Wohnung zu beachten gilt und wie man riskante Verträge erkennt. Ein Coach für Kommunikation, Körpersprache und Schlagfertigkeitstraining vermittelte den Jugendlichen, wie sie selbstbewusst und souverän in Verhandlungen auftreten. Außerdem konnten sich die Jugendlichen bei einem Markt der Möglichkeiten über weitere Fördermöglichkeiten informieren und Ideen für ihre Zukunft entwickeln.

### **Über die TalentWerkstätten**

Nach einer erfolgreichen Pilotphase 2021 startete das Ferienförderprogramm in diesem Jahr mit sechs TalentWerkstätten in den Schulferien sowie mit vier anknüpfenden Alumni-TalentWerkstätten. Beides wird vom Integrationsministerium finanziell gefördert. Insgesamt haben 2022 rund 200 Jugendliche aus dem Ruhrgebiet an dem Förderprogramm teilgenommen.

In den TalentWerkstätten probieren sich 30 Schüler:innen im Alter von 14 bis 18

Jahren eine Woche lang in drei unterschiedlichen Workshops aus und setzen sich anhand der Themen „Wirtschaft“, „Sport & Kultur“ sowie „Demokratie & Medien“ mit ihrer Zukunft auseinander. Am Vorbildertag lernen sie inspirierende Menschen und eindrucksvolle Berufsbiografien kennen. Das Angebot ist für alle Teilnehmenden kostenfrei und schließt die Unterkunft, Verpflegung sowie das Freizeitprogramm ein. Durch die Übernachtungen im Ferienförderprogramm wird das Wir-Gefühl der Gruppe und die soziale Kompetenz der jungen Menschen gestärkt. Im Anschluss werden die Jugendlichen in die Talent-Community aufgenommen und mit Folgeangeboten in Kooperation mit Unternehmen, Hochschulen und innovativen Trägern unterstützt.

## Ihr Ansprechpartner

Britta L. Schröder  
Geschäftsführerin Stiftung TalentMetropole Ruhr

Telefon: +49 (0)209 155 150-22

E-Mail: [schroeder@talentmetropoleruhr.de](mailto:schroeder@talentmetropoleruhr.de)

---

Initiativkreis Ruhr GmbH  
Alfred Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8  
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60  
Fax +49 201-89 66-670  
E-Mail: [info@i-r.de](mailto:info@i-r.de) [www.i-r.de](http://www.i-r.de)

Geschäftsführer  
Dirk Opalka  
HRB 8452, Essen  
UST-Id.: DE-119 88 6313

## Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter [www.i-r.de](http://www.i-r.de)